



Pfälzer
Handball
Verband

www.pfhv.de

online-
Mitteilungsblatt

MB@pfhv.de

Nummer 45

Stand: 09.11.2023

Inhaltsübersicht

Halten Sie die **Strg-Taste** gedrückt und klicken in der Übersicht auf die gewünschte **Seitenzahl**, danach gelangen Sie direkt zur entsprechende Stelle im word-Dokument.

• Terminkalender	→	Seite 3
• Rechtsmittelbelehrung	→	Seite 4
• Mitteilungen / Infos:		
✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium	→	Seite 5
✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	Seite 10
✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Passstelle	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Verbands- und Pfalzpokal	→	Seite 10
✓ <i>Mitteilungen</i> Männer	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendqualifikation	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→	Seite 11
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Pfalz-Auswahl	→	Seite 13
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz	→	Seite 15
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher	→	Seite 17
✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	-
• Urteile:		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	-
✓ Instanzenbescheide: fehlende Spielausweise	→	-
• Neues vom DHB	→	Seite 19
• Sonstiges	→	Seite 21
• wichtige Adressen	→	Seite 28
• Impressum	→	Seite 29

Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:
<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband) in der Pfalzhalle
Fr	10.11.2023	17:30	20:30	RLP-Stützpunkttraining männlich 2008/2009 (Pfalzhalle)
Mo	13.11.2023	17:00	19:00	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012
Mo	13.11.2023	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2011
Mi	15.11.2023	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Mi	15.11.2023	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Fr	17.11.2023	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2009/2010
Sa	18.11.2023	09:00	13:00	PfHV-Stützpunkttraining m+w (versch. Orte, u. a. Pfalzhalle)
Mo	20.11.2023	17:00	19:00	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012
Mo	20.11.2023	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2011
Mi	22.11.2023	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Mi	22.11.2023	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Fr	24.11.2023	17:30	20:30	RLP-Stützpunkttraining männlich 2008/2009 (Pfalzhalle)
Mo	27.11.2023	17:00	19:00	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012
Mo	27.11.2023	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2011
Mi	29.11.2023	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Mi	29.11.2023	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Fr	01.12.2023	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2009/2010
Sa	02.12.2023	09:00	13:00	PfHV-Stützpunkttraining m+w (versch. Orte, u. a. Pfalzhalle)
Mo	04.12.2023	17:00	19:00	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012
Mo	04.12.2023	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2011
Di	05.12.2023	18:00		Präsidiumssitzung
Mi	06.12.2023	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Mi	06.12.2023	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Fr	08.12.2023	17:30	20:30	RLP-Stützpunkttraining männlich 2008/2009 (Pfalzhalle)
Sa	09.12.2023	12:00		Final Four Pfalzgas-Cup
Mo	11.12.2023	17:00	19:00	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012
Mo	11.12.2023	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2011
Mi	13.12.2023	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Mi	13.12.2023	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Fr	15.12.2023	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2009/2010
Sa	06.12.2023	09:00	13:00	PfHV-Stützpunkttraining m+w (versch. Orte)
Sa	16.12.2023	10:00		Außerordentlicher Verbandstag (Pfalzhalle)
So	17.12.2023	11:00		Finale D-Jugend-Cup (Pfalzhalle)

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT....

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und **EUR 400,00** Auslagenvorschuss = **EUR 900,00**

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

Mitteilungen Präsidium

Mitteilungen Präsidium

Vizepräsident Spieltechnik

(Tobias.Gunst@pfhv.de)

Aktueller Stand der Saison 2023/24:

Abmeldung

Die HSG Trifels hat ihr Herren2 aus der BKM2 abgemeldet.

F- Jgd.

Die JSG La/Ft-BoRox. hat ihre F-Jgd. 2 zurück gezogen.

Es wird noch ein Gast beim Spieltag
in Dansenberg am 03.02.2024 um 13:00 Uhr
benötigt.

Es wird noch ein Ausrichter
im Dezember für die Gäste Tus Neuhofen2 und JSG Mund/Rheing.2 benötigt.
im Dezember für die Gäste Dud/Schiff und Niederfeld
im April für die Gäste TSG Friesenheim und Tus Neuhofen
benötigt.

Interessierte Vereine bitte bei christian.mueller@pfhv.de melden.

PIN- Eingabe nach Spielende

Wie schon auf der Saisonvorbesprechung erwähnt, gibt es jede Woche 4-5 falsch abgeschlossene Spielberichte. Die PIN werden nicht richtig eingegeben.

Fast ausschließlich sind dies Spiele der E und D- Jugend.

Bitte geht das Vorgehen bei der PIN- Eingabe mit euren Trainern oder MV noch einmal durch.

Bei der Eingabe der PIN zum Spielabschluss haben alle Beteiligten vor Ort am PC zu sein. Alle Eingaben wie Verletzungen und Berichte sind abgeschlossen.

Ganz zum Schluss werden nun die PIN eingegeben. Damit bestätigen alle Beteiligten die Kenntnis der Eintragungen im Spielbericht. Sollte nach der Eingabe der PIN, aber vor dem Versenden des Berichtes, noch einmal die Seite gewechselt werden, weil z.B. doch noch eine Verletzung nachgetragen werden muss oder der Bericht nochmal kontrolliert wird, müssen die PIN nochmals erneut eingegeben werden.

Somit soll sicher gestellt werden das alle Beteiligten von den erneuten Änderungen Kenntnis haben.

Einmal senden reicht.

Immer wieder bleiben Berichte im System hängen, da das System nicht mehr weiß welchen Bericht es hoch laden soll. Gerade letztes WE hat ein Verein den Bericht 6x binnen einer Minute hoch geladen.

Wenn der Bericht gesendet wird, und die Meldung „Bericht erfolgreich gesendet“ erscheint, reicht das!

Nicht teilnahmeberechtigte SpielerInnen

Einige Fälle von Spielen im Bereich der Jugend, bei welchen Kinder zu Einsatz kommen, welche noch einen Pass für einen anderen Verein haben. Oder noch gar keinen Pass haben aber nicht als Schnupperspieler ausgewiesen werden. Oder die Auswahlmaßnahme absagen und dann am Rundenspiel teilnehmen. Bitte informiert eure Trainer und MV und stellt diese Regelverstöße ab.

D- Jgd.Cup

Für das Final Four am 17.12. in Hassloch haben sich folgende Mannschaften qualifiziert:

im weiblichen Bereich:

SV Bornheim, TSG Friesenheim, TV Kirrweiler, JSG Mundenheim/Rheingönheim,

im männlichen Bereich:

TV Speyer, TG Waldsee, JSG Mundenheim/Rheingönheim,
HSG Dudenhofen/Schifferstat

Spielzeiten HF und Spiel um Platz 3 1x20 min. ohne TTO

Spielzeiten Finale 2x15 min. mit TTO

Die Spieltermine des FinalFour sind in H4all einsehbar.

Pfalzgascup 2023

Folgende Mannschaften haben sich für das Finale am 09.12.2023 in Hassloch qualifiziert. Spielzeit 2x25min., 10 min. Pause und 2 TTO

wC 12:00 Uhr

HSG Dudenhofen/Schifferstadt gegen TV Kirrweiler

mC 13:30 Uhr

mHSG Friesenheim/Hochdorf gegen TV Offenbach

wB 15:00 Uhr

SG OBKZ gegen HSG Dudenhofen/Schifferstadt

mB 16:30 Uhr

Tus Dansenberg gegen mHSG Friesenheim/Hochdorf

Weibliche und männliche B- Jgd. Bundesliga 2024/2025

Der DHB hat im Bundesrat die Einführung der männl. und weibl. B- Jugend Bundesliga beschlossen. Das heißt, das diese zur Saison 2024/2025 eingeführt wird.

Alle Vereine, welche sich dafür interessieren, können sich auf der Homepage der Handballoberliga RPS dazu informieren. Hier ist der Modus sowie der Rahmenspielplan des DHB eingestellt. (mwB- Jgd. siehe ganz unten)

Weibliche A- Jgd. Bundesliga 2024/2025

Der Austragungsmodus bleibt für die kommende Saison gleich.

Männliche A- Jgd. Bundesliga 2024/2025

Die mA- Jgd. BL wird mit 20 Teams in der 1.Bundesliga und mit 20 Teams in einer 2.Bundesliga gespielt.

Qualifikationsmöglichkeiten hierfür siehe Homepage der Oberliga RPS.

Meldetermine

Vereine:

DM mwB bis 15.03.2024 beim DHB

JBLH mwB bis 02.04.2024 um 18:00 Uhr beim DHB

JBLH mwA bis 02.05.2024 um 18:00 Uhr beim DHB

|Tobias Gunst|

Mitteilungen Präsidium

Vizepräsidentin Verbandsentwicklung

(Christl.Laubersheimer@pfhv.de)

Final Four des Sparkassen Cup am 17.12.2023



Foto: A.Lavan

Die Teilnehmer am Final Four des Sparkassen Cups am 17.12.2023 in der Pfalzhalle in Haßloch stehen fest.

In Speyer konnten sich die Jungs des **TSV Speyer** und der **TG Waldsee** fürs Final Four qualifizieren. Beim Turnier in Dansenberg errangen **die HSG Dudenhofen/Schifferstadt** und die Jungs der **JSG Mundenheim/Rheingönheim** die ersehnten beiden ersten Plätze.

Ebenfalls beim Final Four dabei sind die Mädchen des **SV Bornheim** und der **TSG Friesenheim**, die sich beim Turnier in Bornheim durchsetzten. In Kandel erreichten die weiblichen D-Jugenden des **TV Kirrweiler** und der **JSG Mundenheim/Rheingönheim** die Plätze 1 und 2 und sind somit auch dabei!

Wir freuen uns, die acht Mannschaften bei einem großen Abschlussevent kurz vor Weihnachten in unserer Pfalzhalle begrüßen zu dürfen.

Christl Laubersheimer

Auf der Folgeseite ein paar Foto-Impressionen aus Speyer, danke an Tim Seitz!



Christl Laubersheimer |



Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte

Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte

Geschäftsstelle
(Geschaeftsstelle@pfhv.de)

Geschäftsstelle geschlossen!

In der Zeit vom **10.11.2023** bis **17.11.2023** bleibt die **Geschäftsstelle** des Pfälzer Handball-Verbandes geschlossen. Anrufe werden nicht weitergeleitet, E-Mails kommen an, werden aber erst nach meiner Rückkehr am 20.11.2023 gelesen und beantwortet.

In dringenden Fällen wendet euch bitte an den zuständigen Ressortleiter.

Oder schreibt euer Anliegen per E-Mail an Kian Schwarzer, Kian.Schwarzer@pfhv.de, er kümmert sich um die Zuordnung und Weiterleitung.

Die **Passtelle** bleibt aktiv, die Anträge werden bearbeitet. Fragen hierzu beantwortet in meiner Abwesenheit Leon Hilzendegen, am besten per E-Mail an: Leon.Hilzendegen@pfhv.de .

|Sandra Hagedorn|

Mitteilungen RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz

Mitteilungen RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz

männlich

(Rolf.Starker@pfhv.de)

Turniersieg m2009

14. Walter-Laubersheimer-Gedächtnis-Turnier in Friesenheim am 01.11.2023

Mit den meisten geworfenen und am wenigsten erhaltenen Toren errangen die von Philip Baier und Fabian Manger betreuten 2009er den Turniersieg in Friesenheim.

Gegen die LV Saar, Rheinhessen und das Rheinland waren nominiert:

mHSG FriesenhHochd	Luis Distler, Nils Hehn, Jannik Knecht, Nikolas Muschelknautz, Phil Nunier dos Santos
TV Offenbach	Jannes van Riet, Dante Wagner, James Webb, Lenn Zapf
HSG Eckbachtal	Moritz Buchner
VSK Niederfeld	Jonas Gögelein
TuS 04 KL-Dansenberg	Jakob Mende
TuS Heiligenstein	Christoph Lang (TW)
HR GöllEisAssKind	Hannes Roser (TW)

Ergebnisse

Pfalz	-	Saar	20 : 6	(11:2)
Rheinland	-	Rheinhessen	16 : 13	(7:4)
Pfalz	-	Rheinland	19 : 13	(10:5)
HV Saar	-	Rheinhessen	13 : 11	(10:5)
Rheinhessen	-	Pfalz	9 : 20	(4:10)
Saar	-	Rheinland	12 : 13	(6:7)

Anschließend Siegerehrung durch den Präsidenten des PfHV Ulf Meyhöfer.

Tabelle

		Punkte	Tore
1.	Pfälzer HV	6 : 0	59 : 28
2.	HV Rheinland	4 : 2	42 : 44
3.	HV Saar	2 : 4	31 : 44
4.	HV Rheinhessen	0 : 6	33 : 49

Übersicht Torschützen

Spieler	Verein	Saar 20:6 (11:2)	Rheinland 19:13 (10:5)	Rheinhessen 20:9 (11:4)	Gesamt 59:28
Tor:					
Christoph Lang	TuS Heiligenstein				
Hannes Roser	HR GöllEisAssKind				
Feldspieler:					
Jannes van Rieth	TV Offenbach	2	4	6	12
N. Muschelknautz	mHSG FriesHochd	4	3	2	9
Nils Hehn	mHSG FriesHochd	3	3	-	6
P. Nunier d. Santos	mHSG FriesHochd	1	1	4	6
Dante Wagner	TV Offenbach	1	3	1	5
James Webb	TV Offenbach	2	2	1	5
Jonas Gögelein	VSK Niederfeld	2	1	1	4
Jannik Knecht	mHSG FriesHochd	3	-	1	4
Moritz Buchner	HSG Eckbachtal	1	-	2	3
Jakob Mende	TuS KL-Dansenb	1	2	-	3
Luis Distler	mHSG FriesHochd	-	-	2	2
Lenn Zapf	TV Offenbach	-	-	-	-

Trainer: Philip Baier und Fabian Manger

Physio: Enrico Georgi

|Rolf Starker|

Mitteilungen zentrale Pfalz-Auswahl

Mitteilungen zentrale Pfalz-Auswahl

weibliche Jugend

Walter-Laubersheimer-Turnier der Mädchen (Jahrgang 2010) – Pfalzauswahl

Am 1. November 2023 versammelte sich die Pfalzauswahl der Mädchen des Jahrgangs 2010 mit großem Enthusiasmus in Ludwigshafen, um am Walter-Laubersheimer-Cup, dem Vergleichsturnier der Handballverbände Pfalz, Rheinhessen, Rheinland und Saarland, teilzunehmen. Gespielt wurde jeweils 2 x 15 Minuten pro Partie.

Spiel 1: Pfalzauswahl vs. Rheinlandauswahl (11:19)

Im ersten Spiel des Walter-Laubersheimer-Cups standen die Mädchen der Pfalz der Rheinlandauswahl gegenüber, die später das Turnier gewann. Bedauerlicherweise verpasste die Pfalzauswahl bis zur Mitte der ersten Halbzeit einige vielversprechende Torchancen bei ausgeglichenem Spielstand und konnte so nicht in Führung gehen. In dieser Phase zog der Gegner auf 2:5 davon und in der Folge ging es für die Pfalzauswahl mit einem Rückstand von fünf Toren in die Pause.

In der zweiten Halbzeit kämpfte sich die Pfalzauswahl zurück und konnte den Rückstand auf drei Tore verkürzen (8:11). Nach einer Auszeit zehn Minuten vor dem Ende gelang es den Rheinländerinnen, durch zwei schnelle Tore den fünf-Tore Vorsprung wieder herzustellen. Dieser blieb bis kurz vor Schluss bestehen, doch in den letzten Minuten kassierten die Pfälzerinnen noch drei aufeinanderfolgende Tore und verloren die Partie mit 11:19.

Spiel 2: Pfalzauswahl vs. Rheinhessenauswahl (9:16)

Direkt am Anschluss an die erste Partie mussten die Spielerinnen im zweiten Spiel gegen die Auswahl aus Rheinhessen antreten. Es entwickelte sich bis zur 11. Minute erneut ein ausgeglichenes Spiel. Leider versäumten es die Pfälzerinnen beim Spielstand von 4:4 auch in dieser Phase wieder vielversprechende Torchancen zu nutzen, um in Führung zu gehen. Mit einem 4:6 auf der Anzeigetafel wurden die Seiten gewechselt. Leider erlebt die Pfalzauswahl anschließend einen schwierigen Start in die zweite Halbzeit und kassierte innerhalb von vier Minuten vier Gegentore in Folge. Nach einer Auszeit beim 4:10 blieb es ein Spiel auf Augenhöhe, doch trotz ihrer Bemühungen konnte die Pfalzauswahl den sechs-Tore Rückstand nicht mehr verkürzen.

Spiel 3: Pfalzauswahl vs. Saarauswahl (7:14)

Im letzten Spiel des Turniers trafen die Mädchen des Jahrgangs 2010 auf die Saarauswahl. Wieder sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel bis kurz vor dem Ende der ersten Halbzeit (3:4 nach 12 Minuten). Anschließend gelang den Pfälzerinnen gegen die kompakte Abwehr der Saarländerinnen leider nicht mehr viel, während auch die Defensive keinen Zugriff mehr gegen durchsetzungsstarke Saarländerinnen hatte.

Trotz der drei Niederlagen zeigten die Mädchen der Pfalzauswahl über weite Phasen des Turniers eine bemerkenswerte kämpferische Einstellung, insbesondere in der Abwehrarbeit. Durch eine etwas bessere Chancenverwertung in entscheidenden Phasen wäre es sicher möglich gewesen, einige Spiele knapper zu gestalten. Aber auch so konnten alle Spielerinnen auf verschiedenen Positionen wertvolle Erfahrungen sammeln, die ihnen und dem Trainerteam helfen werden, sich weiterzuentwickeln. Die Mannschaft der Pfalz

Es spielten für die Pfalz:



Aliu, Leonisa; Borre, Neele; Causemann, Marie; Cölsch, Martha; Dietz, Felicia; Dürk, Frida; Fischer, Clara; Geiger, Luisa; Kaminski, Emily; Schöffel, Aliya; Schröer, Ronja; Smolnikov, Polina; Thibodeaux, Ella; Volk, Laura

|Vanessa Haag|

Mitteilungen Auswahlstützpunkte Pfalz

Mitteilungen Auswahlstützpunkte Pfalz

männliche & weibliche Auswahlstützpunkte

Liebe Vereine,

in der nachfolgenden Übersicht findet Ihr die vorgesehenen Stützpunkttermine bis zum Ende des Jahres. Dementsprechend werden an den unten aufgelisteten Tagen sowohl für den weiblichen als auch den männlichen Stützpunkt wieder Hallenzeiten benötigt. Wie bisher auch, sollte die Halle von 9:00 Uhr – 13:00 Uhr uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

Nur mit Eurer Hilfe ist es uns möglich das Stützpunkttraining abzuhalten. Aus diesem Grund bitten wir darum, in Euren Hallenplänen nach Hallenleerzeiten zu schauen und uns freie Hallen für die Förderung unseres Handballnachwuchses bereitzustellen.

- 08.01.2022
- 22.01.2022
- 05.02.2022
- 19.02.2022
- 05.03.2022
- 19.03.2022
- 02.04.2022
- 30.04.2022
- 14.05.2022
- 28.05.2022
- 11.06.2022
- 25.06.2022
- 09.07.2022
- 23.07.2022

Solltet Ihr dem Verband zu einem oder mehreren Terminen eine Halle zur Verfügung stellen können, meldet Euch bitte mit Angabe von Datum und Halle für den weiblichen Bereich bei Lea Gärtner (lea.gaertner@pfhv.de) und für den männlichen Bereich bei Christoph Krick (christoph.krick@pfhv.de).

Im Voraus bereits vielen Dank für Eure Mithilfe und Euer Engagement.

|Lea Gärtner| |Christoph Krick|

Mitteilungen Auswahlstützpunkte Pfalz

weiblicher Auswahlstützpunkt (zentral)

Liebe Vereine!

Der **weibliche Stützpunkt** sucht talentierte Spielerinnen des **Jahrgangs 2014**. Wir trainieren bereits seit September 2023 in zwei regionalen Stützpunkten mit Spielerinnen des Jahrgangs 2014.

Falls Euch Spielerinnen in eurem Verein einfallen, welche **2014** geboren sind und die Interesse haben, in die Talentförderung des PfHVs zu kommen, dann meldet euch **ab sofort** bei mir (lea.gaertner@pfhv.de), um das Anmeldeformular zugesendet zu bekommen.

Das Stützpunkttraining findet in der Regel 14-tägig samstags für den jungen/neuen Jahrgang von 09.00 – 11.00 Uhr statt. Bis zu den Weihnachtsferien 2023 sind noch folgende Trainingstermine geplant:

Datum	Trainingsort Nord	Trainingsort Süd
04.11.2023	Pfalzhalle Haßloch	Sporthalle Bornheim
18.11.2023	Sporthalle Bobenheim-Roxheim	Pfalzhalle Haßloch
02.12.2023	Pfalzhalle Haßloch	
16.12.2023	Heinrich-Ries Halle	IGS Halle Kandel

Wir freuen uns auf Eure Talente!

|Lea Gärtner|

Mitteilungen Jugendsprecher

!Der Pfalzgas-Cup startet in die spannende Endphase!

Um euch schon einmal thematisch auf das Final Four am 9.12 vorzubereiten, erinnern wir euch bei dieser Gelegenheit noch einmal an unser Schätzspiel zum diesjährigen Pfalzgas-Cup.

Dabei könnt ihr euer Wissen über das Turnier testen und dabei tolle Preise gewinnen.

Die Teilnahme am Schätzspiel ist ganz einfach:

1. Auf den Link unten klicken oder QR-Code scannen
2. Auf „Starten“ klicken
3. ALLE! Fragen ausfüllen, dein Name sowie deine E-Mailadresse und Verein benötigen wir um dich als Spieler des Verbands identifizieren zu können
4. Abschicken und Daumen drücken, das war's schon

Hier der Link um direkt teilzunehmen:

https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=x8GLyMnYEUi27XjnBueppbGW0tXzKRJNjclmorX_CgdURU43MTVLTzJCTkdaVVRIWDFINIJaVExVOS4u

Alle Schätzfragen zu bestimmten Zahlenwerten des Pfalzgas-Cups beziehen sich auf die gesamte Laufzeit des Turniers, sprich von Beginn am 8. Juli bis zu den Finalspielen. Die Teilnahme am Schätzspiel hingegen ist jedoch nur bis zum 9.12.23 um 13 Uhr möglich. Daher ran an die digitalen Endgeräte, bevor es zu spät ist, denn die Teilnahme geht schnell, einfach und lohnt sich.

Die Gewinner werden im Anschluss an die Finalspiele am 9.12 vor Ort ausgelost, zusätzlich werden die Gewinner per E-Mail benachrichtigt.

Die AGBs zu dem Gewinnspiel findet ihr auf der Homepage des Pfälzer Handballverbands.

Zur Teilnahme ist nur berechtigt, wer

1. Aktives Mitglied in einem Verein des Pfälzer Handballverbands ist (Spieler, Trainer, Zeitnehmer etc.)
2. Mind. 12 Jahre alt sein
3. Wohnort innerhalb des Verbandsgebiets

!Von jedem Teilnehmer wird jeweils nur die erste abgegebene Antwort gewertet!

Viel Spaß beim Schätzen wünscht euch euer Jugendsprecherteam des Pfälzer Handballverbands

Schätzfragen zum PGC 2023



Neues vom DHB

1.000 NEUE TRAINER*INNEN FÜR DEN KINDERHANDBALL

Liebe Vereinsvertreter*innen,
Sendet diese Umfrage gerne an eure zukünftigen Kinde- und Jugendtrainerinnen und Jugendtrainer innerhalb eures Vereins. Denn der DHB hat das Ziel, bereits während der EHF EURO im Januar 2024, 1.000 neue Kinderhandballtrainer*innen auszubilden, um in der Breite mehr Nachwuchstrainerinnen und -Trainer für die Kleinsten unserer Sportart zu gewinnen.

Das nächste internationale Turnier im eigenen Land wirft seine Schatten bereits voraus. Pünktlich zur EHF EURO 2024 bringt der Deutsche Handballbund daher eine neue Trainer*innen Ausbildung auf den Weg, um auch für die Zukunft einen begeisternden Handball-Nachwuchs zu sichern: Die DHB Kinderhandballtrainer*in-Ausbildung (KHTA).

Das Ausbildungsangebot soll danach in den Handball-Landesverbänden fortgesetzt werden.

An allen fünf EM-Standorten werden jeweils 200 neue Kinderhandballtrainer*innen ausgebildet. Alle Teilnehmer*innen werden im Rahmen der Ausbildung zu einem Spiel der Handball-Europameisterschaft eingeladen.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich und erfolgt über die Handball-Landesverbände an den Standorten der EHF EURO 2024:

11.-14.01.2024

Berlin:

<https://www.dhb.de/de/redaktionsbaum/vereinsservice/1-000-neue-trainer-innen-fuer-den-kinderhandball-/>

Mannheim:

[Badischer Handball-Verband e. V. - Phoenix \(it4sport.de\)](http://Badischer-Handball-Verband-e.V.-Phoenix.it4sport.de)

München:

[nuLiga Handball – Veranstaltungskalender](http://nuLiga-Handball-Veranstaltungskalender)

18.-21.01.2024

Hamburg Standort 1:

<https://hvv.it4sport.de/index.php?phoenix=phoenixbase.seminar.pages.SeminarSinglePage&uID=8D82D1FE-BA4E-49ED-8E73-FC2BA133B45A>

Hamburg Standort 2:

<https://hvv.it4sport.de/index.php?phoenix=phoenixbase.seminar.pages.SeminarSinglePage&uID=7BB77086-8480-40A1-B2E3-D704F42ADD51>

Bei Rückfragen steht der DHB unter 1000neuetrainer@dhb.de zur Verfügung.

Weitere Informationen zur EHF EURO 2024 gibt es unter [HERETOPLAY.COM - MEN'S EHF EURO 2024](https://www.heretoplay.com).

Sonstiges

Rollstuhlhandball begeistert beim bundesweiten Tag des Handballs in München

Der Tag des Handballs ging am 5. November 2023 in der Olympiahalle München in die fünfte. Runde. Es war ein mitreißendes Handballfest für Groß und Klein, bei dem die Besucher gespannt die Spiele der deutschen Nationalmannschaften, der Männer und Frauen sowie der weiblichen U-18 Nationalmannschaft verfolgen konnten. Rollstuhlhandball Deutschland (RHD) des Deutschen Rollstuhlsportverbandes nahm die angebotene Gelegenheit wahr, die inklusive Sportart 10.911 Zuschauern zu präsentieren. Die erfahrenen Handball-Fans erkannten sehr schnell, dass Rollstuhlhandball ihnen eine Möglichkeit bietet, ihre Sportart bis ins hohe Alter und mit Einschränkungen erleben zu können. Dementsprechend war der Andrang bei der Mitmachaktion riesengroß.

Neben fachlichen Informationen über Medien und Print konnten die Zuschauer Rollstuhlhandball mit den mitgebrachten Sportrollstühlen von Wolturnus live ausprobieren. Die Fachbereichsleitung des DRS ist begeistert: „Das Interesse an Rollstuhlhandball war für mich überwältigend. „Ich freue mich über den weiteren Ausbau unseres bundesweiten Netzwerks.“

Der Besuch des Tag des Handballs war für den deutschen Rollstuhlhandball ein voller Erfolg und hat sicherlich zur Folge, dass über die Gewinnung von zahlreichen Multiplikatoren neue Rollstuhlhandballmannschaften in Deutschland gegründet werden. Viele Handballer freuten sich über den Fortschritt im deutschen Rollstuhlhandball, der mit dem Einläuten des Vorrundenturnierjahres 2023/204 und dem ersten Ligabetrieb im kommenden Jahr von RHD ins Rollen gebracht wurde.





FLAMES

Am 11.11.23 (18:00 Uhr, Weststadthalle) treffen die Flames der HSG Bensheim/Auerbach in der Qualifikationsrunde zur EHF European League auf den Ligakonkurrenten VfL Oldenburg und spielen damit erstmals international.

Lasst Euch diese Premiere nicht entgehen – seid live dabei und macht die Weststadthalle zur „Weststadthölle“. Wir wollen uns am 11.11.2023 zu Hause eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel am 19.11.2023 in Oldenburg schaffen, damit unser Traum weiterlebt und wir die Gruppenphase der EHF European League erreichen!

Es gibt freien Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre!

Vor-Anmeldungen an Romina Heßler: r.hessler@flames-handball.com

www.flames-handball.com





Handball ist für alle da Schnuppertraining Glücks-Füchse

Komm vorbei!

TSG-Sporthalle
Bohligstraße 1
67112 Mutterstadt

Was:

Bewegung mit und ohne Ball
Sport und Spaß
Neue Kontakte für Kinder und Eltern



Werde Teil des Teams!

Samstag

**11.11.2023
& 25.11.2023**

jeweils 10.00 – 11.15 Uhr

Wer:

Kinder/Jugendliche im Alter von 6-17
Jahren mit einer geistigen/körperlichen
Beeinträchtigung, die Lust haben, Teil
unserer Handball-Familie zu werden



[hsg_mutterstadt_ruchheim](https://www.instagram.com/hsg_mutterstadt_ruchheim) 
www.hsg-muru-handball.de 



Handball ist für alle da Schnuppertraining Glücks-Füchse

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung:

Um besser planen zu können, freuen wir uns über eine kurze Anmeldung des Kindes (Name/Alter). Kurzentschlossene dürfen jedoch auch ohne Anmeldung kommen. Die Anwesenheit der Eltern während der Trainingszeit ist erforderlich. Wichtig: Sollte dein Kind im Rollstuhl sitzen, ist eine vorherige Kontaktaufnahme unbedingt notwendig.

Kontakt:

✉ gluecks-fuechse@hsg-muru-handball.de



[hsg_mutterstadt_ruchheim](https://www.instagram.com/hsg_mutterstadt_ruchheim) 
www.hsg-muru-handball.de 

Neuerscheinung: Das Goldene Buch des deutschen Handballs

Im Januar, wenn die deutschen Handballer vor eigenem Publikum bei der EURO um eine Medaille kämpfen, werden wieder Millionen Fans vor den TV-Geräten mitfiebern. Die große Vorfreude auf das große Event steigert noch „Das Goldene Buch des deutschen Handballs“. Darin erzählt der Journalist und Handballhistoriker Erik Eggers von den großen Triumphen deutscher Teams bei Welt- und Europameisterschaften. Selbstverständlich vom „Wintermärchen“ 2007 unter Trainer Heiner Brand sowie vom „Wunder von Krakau“ im EM-Finale 2016 mit dem fantastischen Torwart Andreas Wolff.

Reichhaltig bebildert, berichtet das 376 Seiten starke Werk über weitere Sternstunden deutscher Handballgeschichte wie das „Wunder von Kopenhagen“ 1978 oder den Olympiasieg der DDR-Handballer 1980 in Moskau. Außerdem porträtiert es traditionsreiche Vereine wie den THW Kiel, den SC Magdeburg oder den VfL Gummersbach sowie einflussreiche Figuren wie Joachim Deckarm oder Bernhard Kempa.

Zugleich erzählt diese Geschichte des deutschen Handballs davon, wie dieses 1917 als Frauensport konzipierte Spiel innerhalb weniger Jahre populär wurde, sich zum „deutschen Spiel“ emporschwang und bis heute in der Kultur des deutschen Sports verankert ist. Es berichtet über die große Feldhandball-Ära in 1950er Jahren wie über den Aufstieg des Hallenhandballs, über die Gründung der Bundesliga 1966 wie über die schleichende Professionalisierung, über politische Zäsuren wie über Skandale und Entwicklungen bei Schiedsrichtern. Für jeden Fan, der dieses Spiel liebt, ist alles etwas dabei.



Erik Eggers: Das Goldene Buch des deutschen Handballs, Kellinghusen 2023, Hardcover, 376 Seiten, ISBN 978-3-9818798-7-2, 44,90 Euro. Zu beziehen über www.eriksbuchregal.de oder über jeden Buchhändler.

HISTORIE

Ein Mann für alle Fälle

Kein Funktionär war in den 1950er bis 1970er Jahren international so vernetzt wie der Ostpreuße **Siegfried Perrey**. Sein grandioser Nachlass schlummert in Speyer.

Der Schatz im Landesarchiv Speyer, der noch nicht gehoben ist, umfasst 14 Regalmeter. In exakt 88 Archivkartons lagern Akten, Briefe und Dokumente, die Siegfried Perrey aus seiner Zeit als Journalist und Funktionär aufbewahrt hat. Noch ist der Nachlass nicht inventarisiert. Die oberflächliche Durchsicht einiger Ordner lässt jedoch nur diesen Schluss zu: Hier liegt das bedeutendste Archiv des deutschen und internationalen Handballs.

Keine andere Persönlichkeit im deutschen Handball zwischen den späten 1950er Jahren bis Mitte der 1970er Jahre war so gut vernetzt. Dabei stand Perrey, der am 28. Mai 1915 als Sohn eines Offiziers in Königsberg geboren wurde und vor dem Krieg zu sieben Einsätzen als Nationalspieler gekommen war, 1954 vor einem Scherbenhaufen. Da nämlich verurteilte ihn das Landgericht Flensburg wegen Untreue zu zwei Monaten Gefängnis und einer Geldstrafe von 300 DM. Perrey legte zwar Revision ein. Aber seinen guten Job als Leiter der Sportschule Flensburg-Mürwik war er damit los.

Nach einem Jahr Arbeitslosigkeit, in dem er auf Kosten seiner Eltern lebte, siedelte er nach Haßloch in der Pfalz um und arbeitete als Sportlehrer. Nebenher verdiente er sich etwas dazu, indem er in der Deutschen Handball-Woche über aktuelle und historische Themen

schrieb. Viele seiner Zugänge stammten aus den Zeiten nach dem Krieg, als er in Hamburg und Flensburg gespielt hatte. Zugleich zeigte er keinerlei Scheu vor neuen Kontakten. So ließ er sich am Rande der Olympischen Winterspiele 1956 von sowjetischen Funktionären über den Aufbau des Handballs aufklären und schrieb darüber.



Dieser Text ist aus der Neuerscheinung „Das Goldene Buch des deutschen Handballs“ unseres Redakteurs Erik Eggers. Zu beziehen ist das 376 Seiten umfassende und reich bebilderte Werk (44,90 Euro) unter www.eriksbuchregal.de oder bei jedem Buchhändler.

Vier Jahre lang hatte Perrey auf dem Danziger Konservatorium Klavier studiert, seine eigentliche Passion aber war das Organisieren. Schon 1952 war er als Teamchef für die deutsche Olympiamannschaft in Helsinki zuständig,

diesen Job machte er auch 1964 in Tokio und 1968 in Mexiko-City. Auch baute er ab 1960 den Bundesausschuss Leistungssport auf. Schon in den 1950er Jahren hatte ihn der damalige DHB-Präsident Willi Daume als Spielwart und Chef der Regelkommission zum Dachverband geholt. Perrey war omnipräsent bei Sportveranstaltungen, ob nun im Handball oder anderswo, und kannte Gott und die Welt.

1969 holte Daume, nun in seiner Funktion als Chef des Organisationskomitees der Olympischen Spiele 1972, ihn als „Sonderbevollmächtigten“ mit ins Boot. Perrey war Daumes Mann für heikle Missionen – und dafür bekannt, kräftig auf den Tisch zu hauen. Seit Mexiko 1968 trug er, da er eine Donnerstimme besaß und Konflikte brutal direkt austrug, mit einigem Stolz den Spitznamen „Don Krawallo“. Er könne „organisieren, koordinieren und sogar nett sein“, juxte Perrey 1971. „Ich bin ein Wauwau.“ Die FAZ beschrieb ihn als Menschen, der gern selbst Streit provozierte, um Vorgänge zu beschleunigen: „Perrey verfügt über die Fähigkeit, jederzeit und überall explodieren zu können. Das Streichholz hält er selbst an der Lunte.“

Auf der anderen Seite konnte Perrey aber auch diplomatisch vorgehen. Etwa in einem Schreiben an den bayerischen Staatssekretär für Unterricht und Kultur, Lauerbauch, vom 16.



Perrey mit den deutschen Nationaltrainer Heinz Seiler (links) und Werner Vick bei der WM 1958, als IHF-Funktionär bei der WM 1978

September 1970, in dem er beschrieb, dass ein „Olympia-Amateur“ namens Ulrich Hoeneß fürchte, aufgrund des Andrangs an der Universität München keinen Studienplatz für Betriebswirtschaft zu bekommen: „Wir haben nun die Bitte, dass Sie, sehr geehrter Herr Staatssekretär, die Aufnahme von Hoeness befürworten.“

Nach Olympia 1972 war er in der rhein Hessisch-pfälzischen Bezirksregierung tätig und wirkte ehrenamtlich in Kommissionen des Weltverbandes. Daher sind in seinem Nachlass einige Gemeinheiten verborgen. So schimpfte IHF-Schatzmeister Max Rinkenburger in einem Brief aus dem Jahr 1972 sehr über den DHB um Präsident Bernhard Thiele („Ein Vorstand eines Kleingärtnervereins einer Vorstadt hat oft mehr Haltung und Intelligenz.“). Auch legten Briefe an Perrey Korruption einiger DHB-Funktionäre nahe.

Ein großes Konvolut im Nachlass beschäftigt sich mit dem Handball in seinem Heimatort Haßloch. Als

Leiter des Pfälzer Handballzentrums hatte er sich dort große Verdienste erworben, einige Jahre war er hauptamtlich als Handballlehrer im Pfälzer Handball-Verband tätig. In Haßloch ist nach Perrey, der 1984 nach langer Krankheit in Bad Mergentheim starb, eine Straße benannt

CHANCE EUROPAPOKAL

Wie schnell Perrey vor ihm liegende Chancen nutzte, bewies er schon 1956, eben erst in Haßloch angekommen. Damals war auf Initiative der französischen Sportzeitung L'Equipe der „Coupe d'Europe Inter-Villes“ aus der Taufe gehoben worden, der Europa-Cup der Stadtmannschaften, wie der später „Europapokal“ genannte Wettbewerb in seiner ersten Spielzeit hieß. Damals nahm nicht der Berliner SV 1892 teil, der die DHB-Meisterschaft gewonnen hatte. Und auch nicht Vizemeister THW Kiel. Sondern der südwestdeutsche Meister, der in der Endrunde nur Platz Sechs belegt hatte: die TSG

Haßloch. Laut Manfred Korn, der als Spieler das Premierenjahr des Europapokals mit der TSG erlebte, war dafür allein ein Funktionär verantwortlich: Perrey. „Damals ging es nach dem Prinzip, wer zuerst kommt, der mahlt zuerst“, erklärt Korn, und da sich Perrey sofort gemeldet habe, startete eben Haßloch. „Das war schon ein großes Abenteuer“, erinnert sich der 77-Jährige an die Saison 1956/57.

Die TSG siegte zunächst gegen Lütlich. Als das Team im Viertelfinale vor 5.000 Fans in Paris (15:18) verlor, fühlte es sich von den Schiedsrichtern verpiffen. Perrey legte Protest ein und wettete: „Sollte sich der Europapokal zukünftig einer wachsenden Beliebtheit erfreuen, wird es unvermeidlich sein, die besten internationalen Schiedsrichter durch die IHF nach Abstimmung mit den beteiligten Ländern ansetzen zu lassen.“ Dies schrieb er nun aber nicht in seiner Funktion als TSG-Manager. Sondern als Journalist in der Deutschen Handball-Woche. Erik Eggert ♦

wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer
(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer
E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2372414

Jeannette Hilzendegen
(Vizepräsidentin Finanzen)

Queichtalring 23, 76877 Offenbach
E-Mail: Jeannette.Hilzendegen@pfhv.de
Tel.: 06348 - 2476683
Mobil: 0174 - 4334104

Tobias Gunst
(Vizepräsident Spieltechnik)

Martin-Greif-Str. 20, 67065 Ludwigshafen
E-Mail: Tobias.Gunst@pfhv.de
Mobil: 0152 - 55369083

Manfred Köllermeyer
(Vizepräsident Recht)

Mozartstr. 15, 66976 Rodalben
E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de
Tel.: 06331-10286
Mobil: 0176-55044051
Fax: 06331-75544

Christl Laubersheimer
(Vizepräsidentin Verbandsentwicklung)

Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt
E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de
Tel.: 06327 - 977686
Mobil: 0151 - 53831200

Philip Baier
(Vizepräsident Nachwuchsentwicklung)

Am blauen Meer 3, 67127 Rödersheim-Gronau
E-Mail: Philip.Baier@pfhv.de
Mobil: 0176 - 61970159

Mirko Schwarz
(Lehrwart)

Entenstr. 11a, 66482 Zweibrücken
E-Mail: Mirko.Schwarz@pfhv.de
Mobil: 0176 - 62105656

Marcus Altmann
(Schiedsrichterwart)

Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen
E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2735857

Norbert Diemer
(Männerwart)

Hinterstr. 92, 67245 Lamsheim
E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de
Tel.: 06233 - 53131
Mobil: 0177 - 2360619
Fax: 06233- 3534183

Manfred Nöther
(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau
E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de
Tel.: 06341 - 83690

Rolf Starker
(Verbandsjugendwart männlich)

Danziger Str. 54, 67105 Schifferstadt
E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de
Tel.: 06235 - 4558529
Mobil: 01525-3807070

Vanessa Haag
(Verbandsjugendwartin weiblich)

E-Mail: Vanessa.Haag@pfhv.de
Mobil: 0176-61324757

Sandra Hagedorn
(Geschäftsführerin)

Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch
E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de
Tel.: 06324 - 981068
Fax: 06324 - 82291

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, sprich wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle *mittwochs um 9 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/... bitte an die Geschäftsstelle. *Bei Fragen:* MB@pfhv.de oder Geschaeftsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle PfHV **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Öffnungsz.: Mo / Mi / Do → 8.00 - 13.00 Uhr
Fr → nach Vereinbarung

Tel.: 06324 - 98 10 68

Fax: 06324 - 82 29 1

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte PfHV:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@pfhv.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@pfhv.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:

Martin Thomas